

Zahlungsarten

SEPA-Lastschrift:

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs können die Teilnahmegebühren von Ihrem Bankkonto per SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen werden. Das SEPA-Lastschriftverfahren ist nur für Bankgeschäfte innerhalb Deutschlands möglich. Für den Einzug Ihrer Gebühren erteilen Sie der MCN AG, Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg (Gläubiger-ID: DE11ZZZ00000539285), ein Einzelmandat und ermächtigen diese zum Einzug der Gebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MCN AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin einverstanden, dass ich 7 Tage vor dem Fälligkeitstermin der Zahlung über die Abbuchung von der MCN AG informiert werde.

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Datum/Unterschrift

Überweisung:

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Nürnberg
IBAN DE28 3006 0601 3902 710943
BIC DAAEDED3
Kennwort: SPT 2017 + Vorname + Nachname

Bitte beachten Sie, dass Überweisungen ohne schriftliche Anmeldung nicht berücksichtigt werden können. Überweisungen ohne Anmeldung werden nach Prüfung auf das Herkunftskonto rückerstattet. Zur Zuordnung Ihrer Zahlung muss der Name auf der Anmeldung mit dem auf der Überweisung übereinstimmen.

Datum, Ort

Unterschrift

Für eine rechtsverbindliche Anmeldung ist die vollständige Angabe der Anschrift sowie eine Unterschrift nötig.

VERANSTALTER

Klinikum der Universität München
Pflegedirektion, Birgit Müller
E-Mail: Birgit.Mueller@med.uni-muenchen.de

ORGANISATION/ANMELDUNG

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Frau Annika Müller/Herr Christian Altmann
Neuwieder Straße 9 · 90411 Nürnberg
Tel.: (0911) 393 16 25
www.mcn-nuernberg.de
E-Mail: mueller@mcn-nuernberg.de
christian.altmann@mcn-nuernberg.de

HOTELINFORMATION

Die Liste der Hotels und Pensionen bitte beim Fremdenverkehrsamt unter (089) 23 39 65 55 anfordern. Weitere Informationen erhalten Sie unter (089) 23 30 30-0 oder auch im Internet unter: www.muenchen.de

TAGUNGSGEBÜHR

Anmeldung	50 €
ermäßigt	25 €
Anmeldung vor Ort	60 €

ANMELDESCHLUSS

25.11.2017
Eine Anmeldung ist anschließend vor Ort möglich.

VERANSTALTUNGsort

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt
Maistraße 11 · 80337 München

ANFAHRT

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab München Hbf mit der U1 oder U2 (Richtung Innsbrucker Ring bzw. Neuperlach Süd) bis Sendlinger Tor eine Station. Bitte planen Sie einen Fußweg zur Frauenklinik von ca. 10 Minuten ein, oder Sie fahren vom Sendlinger Tor mit dem Bus 62 (Haltestelle in der Lindwurmstraße, Richtung Rotkreuzplatz) zur Haltestelle Maistraße. Vom Hauptbahnhof fährt außerdem der Bus 58 Richtung Silberhornstraße, Ausstieg am Goetheplatz (Fußweg ca. 6 Minuten). Zum Goetheplatz fahren die U3 und U6.

LAGEPLAN



Haftung

Unsere Haftung ist generell und gleich aus welchem Rechtsgrund auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt, soweit gesetzlich nicht zwingend eine weitergehende Haftung vorgesehen ist.

Begrenzte Teilnehmerzahlen ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle/Räume. Trotz größter Planungsbemühungen ist eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagungsausweise besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht.

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich. Alle Rechte behält sich der Veranstalter vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Weder Veranstalter/Druckerei noch Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen in den Druckerzeugnissen oder auf der Homepage.

Teilnahmebedingungen

Stornierung:

Die Stornierung der Teilnahme ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt (per Post an die MCN AG, Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg, Telefax bzw. E-Mail) und etwaige Teilnehmerunterlagen bis spätestens 25.11.2017 (bei der MCN AG eingehend) zurückgesandt werden.

Bis 24.11.2017 ist eine Stornogebühr von 20,- € fällig, danach wird die Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme in vollem Umfang geschuldet. Die Benennung einer Ersatzperson ist möglich, muss jedoch schriftlich und schnellstmöglich an die MCN AG erfolgen.

Datenerfassung:

Mit der Anmeldung zum Süddeutschen Pflegeforum erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diese Daten werden von der MCN AG genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php

SÜDDEUTSCHES PFLEGEFORUM

Pflege heute – was sich ändert

8. Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Pflege heute – was sich ändert, oder besser auf welche Themen die Pflege ihr Augenmerk nach innen und außen richten muss, ist der Leitgedanke des „Süddeutschen Pflegeforums 2017“, für das ich Ihr Interesse wecken möchte.

Inhaltlich haben wir die Schwerpunktthemen aktuelle Gesetzgebung, Berufspolitik und Pflegekammer, Ethik, ein durch die Robert Bosch Stiftung gefördertes Forschungsprojekt zum Thema Kommunikation und das große Thema der Pflegemigration und Integration und welches Gesicht die Pflege im Jahr 2030 haben könnte, gewählt.

Das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe vom Juni 2017, die Vielzahl von verschiedenen Pflegestudiengängen und Spezialisierungen bedeuten einen neuen Wegweiser des Pflegeberufes in Richtung Professionalisierung. Auch die Etablierung der Landespflegekammer in drei Bundesländern und ihre Aufgaben sind hiermit verbunden.

Der pflegerische Gedanke ist ohne den Begriff Ethik nicht denkbar. Da sind die Pflegekräfte beruflich hohen Anforderungen ausgesetzt. In der täglichen Arbeit müssen ethische Prinzipien sinnstiftend ihren Platz haben, damit alle Beteiligten Entscheidungen als verantwortungsbewusst und im Einklang mit den menschlichen Wertvorstellungen erleben können.

Angesichts der demographischen Entwicklung ist die Gewinnung von Pflegefachkräften aus anderen Herkunftsländern eine unverzichtbare Größe geworden, auf die Universitätsklinika und Krankenhäuser zurückgreifen müssen. Die professionelle Integration des Personals ist Voraussetzung für die langfristige Bindung. Was müssen also alle Beteiligten tun, damit diese Integration wirklich gelingt?

Uns ist es ein Anliegen den Fokus auf gesetzliche, pflegepolitische und auf internationale Aspekte zu richten, ohne die Praxis zu vernachlässigen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Pflegebereichen unseres Klinikums, aber auch aus anderen Einrichtungen Bayerns, können Sie diesen Tag nutzen, um neue Impulse zu erhalten, sich mit Kollegen auszutauschen.

Ich lade Sie herzlich zum Süddeutschen Pflegeforum in München ein, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Helle Dokken
Pflegedirektorin

SÜDDEUTSCHES PFLEGEFORUM PFLEGE HEUTE – WAS SICH ÄNDERT

PROGRAMM

Freitag, 8. Dezember 2017

Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistraße 11, 80337 München

Moderation: *Sabine Gründlinger, Andra Lehmann*

08:00	Einlass und Registrierung
09:00 – 09:30	Begrüßung <i>Helle Dokken</i>
09:30 – 10:15	Subjektive Belastungen aufgrund von ethischen Dilemma-Situationen in der Pflege <i>Prof. Dr. Bernhard Bleyer</i>
10:15 – 11:00	Das neue Pflegeberufegesetz – Umsetzung in Bayern <i>Christine Hefer</i>
11:10 – 11:15	- Kaffeepause -
11:15 – 11:45	Wer pflegt uns 2030? <i>Nina Rammler</i>
11:45 – 12:30	Pflegekammer in drei Bundesländern, (wann) kommt die Bundespflegekammer? <i>Dr. Markus Mai</i>
12:30 – 13:30	- Mittagspause -
13:30 – 14:15	Pflege im Klinikum – deutsche und internationale Perspektive. Was können hier Arbeitgeber für die Bindung tun? <i>Britta Zander</i>
14:15 - 15:00	„Mittendrin statt nur dabei“ Interprofessionelle und interkulturelle Teamkommunikation in der Weiterbildung (Förderprojekt der Robert Bosch Stiftung) <i>Rita Hofheinz · Heike Penner</i>
15:00 - 15:20	- Kaffeepause -
15:20 – 16:00	Gewinnung von Pflegefachkräften aus anderen Herkunftsländern – was müssen alle Beteiligten tun, damit die Integration gelingt? <i>Silke Großmann · Melanie Wildermann · Alfred Holderied</i>
16:00	Schlussworte und Ausblick

MODERATION

Sabine Gründlinger (Mag.)

Referentin der Pflegedirektorin
Klinikum der Universität München

Andrea Lehmann (B.A.)

Leiterin der Stabsstelle PersonalEntwicklung
Klinikum der Universität München

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Helle Dokken

Pflegedirektorin · Klinikum der Universität München

Prof.Dr.Bernhard Bleyer

Leiter Institut für Nachhaltigkeit in Technik und Wirtschaft
Ostbayerische Hochschule Amber Weiden

Christine Hefer

Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München

Nina Rammler

Fachkrankenschwester · Klinikum der Universität München

Dr. Markus Mai

Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
Leiter des Fachbereichs Gesundheitsdienstes(Pflege)
Krankenhaus Barmherzige Brüder Trier

Britta Zander

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
FG Management im Gesundheitswesen
Technische Universität Berlin

Rita Hofheinz

PersonalEntwicklung · Klinikum der Universität München

Heike Penner

PersonalEntwicklung · Klinikum der Universität München

Silke Großmann

Pflegebereichsleiterin · Klinikum der Universität München

Melanie Wildermann

Praxisanleiterin · Klinikum der Universität München

Alfred Holderied

Stellvertreter der Pflegedirektorin · Pflegebereichsleiter
Klinikum der Universität München

ANMELDUNG

SÜDDEUTSCHES PFLEGEFORUM

8. Dezember 2017, München

Bitte per Post an:

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Kongressabteilung PPT
Neuwieder Straße 9
90411 Nürnberg

Für das Süddeutsche Pflegeforum am 8. Dezember 2017 im Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Klinikums der Universität München, Campus Innenstadt, Maistraße 11, 80337 München melde ich mich hiermit verbindlich an:

Bitte nehmen Sie für jeden Teilnehmer eine separate Anmeldung vor.

Nachname

Vorname

Titel

Anschrift (Privat)

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Tagungsgebühren

- | | | |
|---|-------|------|
| <input type="checkbox"/> Pflegepersonal und Ärzte | T1000 | 50 € |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende, Schüler, Studenten* | T2000 | 25 € |

*unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung/Nachweises.

Eine Anmeldung vor Ort – soweit Restplätze vorhanden – ist ebenfalls möglich. Die Tagungsgebühr beläuft sich in diesem Fall auf 60 €.

Als Mitarbeiter des Klinikums der Universität München erhalten Sie kostenlos Zutritt zur Veranstaltung. Zur Gewährung ist ein Nachweis durch den Teilnehmer erforderlich. Mitarbeiter des Klinikums der Universität München müssen die dienstliche E-Mailadresse bei der Anmeldung angeben.

Vorgenannte Preise verstehen sich inkl. der gesetzl. MwSt.

Die Vereinnahmung der Teilnahmegebühren erfolgt in Auftrag und auf Rechnung des Klinikums der Universität München.

Sie erhalten nach erfolgter Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung. Sollten Sie diese nicht bis 2 Wochen nach Ihrer Anmeldung erhalten, so kontaktieren Sie bitte MCN.